<p>"Styriarte 2025: Feiern im Klangraum von Schloss Eggenberg"</p>

Feiern Sie mit der Styriarte und entdecken Sie das Jubiläumsprogramm zum 40. Geburtstag! Erleben Sie das Motto „Raum & Klang“ mit faszinierenden Projekten im Schloss Eggenberg und mehr.

Feierlaune herrscht bei der Styriarte! Mathis Huber, der Intendant des Festivals, verkündete am Freitag, den 22. November, dass nicht nur das Festival im Jahr 2025 seinen 40. Geburtstag feiert, sondern auch Huber selbst mit 35 Jahren im Amt ein beeindruckendes Jubiläum erreicht hat. Dies sind bereits genügend Gründe, um die Vorfreude auf die bevorstehenden Feierlichkeiten zu versprühen!

Ein weiteres bedeutendes Jubiläum steht in Verbindung mit dem diesjährigen Festivalmotto „Raum & Klang“. Im Jahr 1625, also vor genau 400 Jahren, begann der Umbau des Schlosses Eggenberg, das heute als Paraderesidenz der gleichnamigen Fürstenfamilie gilt. Im Rahmen des Festivals wird die prachtvolle Schlossanlage mit einem besonderen Schwerpunkt auf das Thema „Ambition & Illusion“ bespielt, welches die musikalische Untermalung der dritten Steiermark Schau bietet.

Ein abwechslungsreiches Programm

Besonders herausragend ist die Aufführung von Antonio Draghis „Gl‘ incantesimi discolti“. Diese Oper, die im Jahr 1673 zur Hochzeit von Kaiser Leopold I. und Erzherzogin Claudia Felicitas

in Graz aufgeführt wurde, erzählt von allegorischen Figuren wie Glück und Gutem Willen, die vom Neid verzaubert und von Weisheit erlöst werden. Die Durchführung erfolgt im Planetensaal und wird von den Barockspezialisten des Art House 17 unter der Leitung von Michael Hell präsentiert.

Das Festival zielt darauf ab, die Symbiose von Raum und Klang hervorzuheben. Laut Huber betont das Festival die „privilegierten Veranstaltungsorte“, die ein dicker roter Faden durch das Programm ziehen. Neben dem Schloss Eggenberg wird auch die Pfarrkirche in Pöllau, sowie mehrere andere Kirchen und Schlösser in der Region in die Feierlichkeiten einbezogen. Zu den Hochzeiten des Festivals zählen die Heimspiele im Palais Attems und der Grazer Burg.

Der Stefaniensaal wird einen besonderen Abend anbieten, der das Eröffnungskonzert von 1908 nachstellt. Dommusik-Leiterin Melissa Dermastia wird ein musikalisches Spektrum von Bachs Orgeltoccata bis hin zu Beethovens „Neunter“ präsentieren. Auch das Styriarte Youth Orchestra freut sich auf einen eindrucksvollen Auftritt unter der Leitung von Dirigentin Mei-Ann Chen. Dieses Jahr wird die Aufführung mit Gustav Holsts „Planeten“ und Melodien aus den „Star Wars“-Filmen ein wahrhaft intergalaktisches Erlebnis bieten.

Ein Höhepunkt der Styriarte 2025 wird Jordi Savall sein, der mit umfangreichen Ensembles im Rahmen seiner Programme durch das „Meer der Musik“ reisen wird. Die kulturellen Erlebnisse versprechen, sowohl alte als auch neue Klänge über verschiedene Kontinente wie Afrika, Brasilien, Mexiko und Kuba zu präsentieren und den Vorstellungen von Raum und Klang in voller Breite gerecht zu werden.

Das gesamte Event wird also ein wahres Feuerwerk an Klängen und Emotionen sein und bietet sowohl Musikliebhabern als auch neuen Zuhörern einen tiefen Einblick in die musikalische Vielfalt, die die Styriarte zu bieten hat. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, und die Vorfreude auf dieses außergewöhnliche Festival

ist bereits spürbar.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at